

Masterpreis M.A. & M. Sc. 2025 der Fakultät für Gesundheit

Die Fakultät für Gesundheit der Universität Witten/Herdecke lobt jährlich den Masterpreis aus, zur Auszeichnung herausragender Masterarbeiten in den "M.A. oder M.Sc." Studiengängen.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich alle Studierenden der Fakultät für Gesundheit, die eine Masterarbeit in den Studiengängen der Psychologie, Pflegewissenschaft, Ethik und Organisation sowie Multiprofessioneller Versorgung von Menschen mit Demenz und chronischen Erkrankungen abgeschlossen haben.

Spezifische Voraussetzungen dieser Ausschreibung

- Die Abgabe und Bewertung der Arbeit fand innerhalb der letzten 18 Monate vor der Preisverleihung statt
- Die Arbeit ist mit sehr gut bewertet (1,0-1,5) (Nachweis erforderlich)
- Stellungnahme des Einreichenden zu den formalen Bewertungskriterien

Einzureichende Bewerbungsunterlagen (als PDF):

- Ein Bewerbungsschreiben mit ausführlichen Erläuterungen, wie die unten angegebenen Bewertungskriterien durch die vorliegende Arbeit erfüllt werden.
- Eine elektronische Version der Masterarbeit.
- Ausführlicher Abstract der Arbeit, in dem die wesentlichen Inhalte und Methoden nachvollziehbar dargestellt sind.
- Ggf. Publikationen, vorliegende Auszeichnungen, Abstracts von Kongressbeiträgen, evtl. Nachweise zu den zusätzlichen Kriterien.

Auswahlverfahren

Mit der Bewerbung um den Masterpreis erklären Sie sich damit einverstanden, dass die eingereichten Unterlagen durch eine Auswahlkommission der Fakultät für Gesundheit geprüft werden. Die Bewerbung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen durch entsprechende Information an das Forschungsdekanat zurückgezogen werden.

Die Auswahlkommission bewertet nach:

Originalität und Bedeutsamkeit des Themas und der Fragestellung für das Fach

Originalität und Bedeutsamkeit kann sich in folgenden Punkten ausdrücken:

- Arbeiten, mit einer besonderen Fragestellung; zu Themen, die schwierig zu bearbeiten oder besonders innovativ sind;
- die sich mit schwer zugänglichen Zielgruppen beschäftigen, oder
- die in einem etablierten Bereich Möglichkeiten für besondere Innovationen aufzeigen ("Nischenthemen" wie auch Themen mit bereits großer Aufmerksamkeit).

Herausragende fachspezifische methodische Qualität und Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis

Qualität und Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis kann sich konkretisieren

- in Wahl und Anwendung einer Forschungsmethode, die in herausragender Weise reflektiert und angewandt wurde,
- darin, dass existierende Limitationen über das Erwartbare hinaus diskutiert wurden,
- in der Anwendung eines innovativen Methodenmix,
- in der Anwendung einer Methode im neuen Kontext,
- in der Herstellung von Repräsentativität oder Generalisierbarkeit, oder
- in einer außergewöhnlich differenzierten oder komplexen Datenanalyse, die über das übliche Masterniveau hinausgeht.

Neben den Hauptkriterien können weitere Aspekte die Exzellenz der Masterarbeit ausmachen und in die Begutachtung einbezogen werden, wie zum Beispiel erfolgte wissenschaftliche Publikationen, Präsentationen der Ergebnisse auf internationalen und nationalen Kongressen, Translationserfolge in die Praxis und Gesellschaft, Beitrag zur Theorieentwicklung, Interdisziplinarität etc.

Dotierung

Der Masterpreis ist mit **500 €** dotiert

Preisverleihung

Am „Tag der Forschung“ der Fakultät für Gesundheit am 23.01.2026. **Es wird vorausgesetzt, dass der Preis von der Preisträgerin / dem Preisträger persönlich vor Ort entgegengenommen wird.**

Bewerbungsfrist: 11.11.2025, 10:00 Uhr

Per E-Mail an: Forschung-Gesundheit@uni-wh.de

Fragen?

Forschungsdekanat der Fakultät für Gesundheit. Ansprechpartnerinnen: Frau Pardon, Frau Vogel

✉ Forschung-Gesundheit@uni-wh.de